

Anzeigebblatt.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

In meiner Vaterstadt habe ich eine Buch-, Kunst-, Musik- und Schreibwarenhandlung errichtet.

Ich bitte die Herren Verleger um Kontoeröffnung.

Kettwig-Ruhr, 1. September 1910.

Fritz Steinweg jr.

Referenzen:

F. W. Vossen & Söhne, G. m. b. H., Wald, Rhld.
F. Flothmann, G. m. b. H., Kettwig-R.
Credit-Verein, Kettwig-R.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am 15. September 1910 in Stettin unter der Firma:

Gustav Wettig

eine

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung verbunden mit **Papier- u. Schreibwarengeschäft** eröffnen werde.

Eine 12jährige Tätigkeit in den geachteten Firmen: Crusés Buchhandlung, Hannover, Conrad Kloss, Hamburg, A. Schmale, Schwerin i/M., Gustav Elkan, Harburg, Johs. Burmeister, Stettin, J. M. Spaeth, Berlin, sowie Schiller-Buchhandlung, Charlottenburg, und die während dieser Zeit gesammelten praktischen Erfahrungen lassen mich erhoffen, meinem jungen Unternehmen mit Erfolg vorzustehen und dasselbe gedeihlich zu entwickeln.

An die Herren Verleger richte ich die ergebene Bitte, mich durch Kontoeröffnung unterstützen zu wollen.

Unverlangte Sendungen sind mir nicht erwünscht, dagegen sehe ich der Zusendung von Katalogen, Prospekten, Plakaten und Probenummern gern entgegen.

Meine Vertretung in Leipzig hatte Herr Carl Fr. Fleischer die Güte zu übernehmen; er wird stets von mir mit genügenden Geldmitteln zur Einlösung meiner Barbestellungen versehen sein.

Mit vorzüglicher Hochachtung!
Stettin, den 1. September 1910.

Berliner Tor 9. **Gustav Wettig.**

Teile hierdurch dem verehrl. Buchhandel mit, dass ich neben meinem Oranienburger Geschäft in Berlin SO. 33, Manteuffelstr. 20, eine

**Buch-, Musikalien-, Papier- und
Schreibwarenhandlung**

eröffne, und hatte die Firma Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig die Güte, meine Vertretung zu übernehmen. Meinen Bedarf wähle ich im allgemeinen selbst. Die Herren Verleger bitte ich um Übersendung ihrer Kataloge und Prospekte.

Hochachtungsvoll

Oranienburg-Berlin.

Alfred Starke.

Freiburg im Breisgau, 5. September 1910.

P. P.

Wir beehren uns bekanntzugeben, dass wir am 15. September d. J. eine Zweigniederlassung unter der Firma

B. Herder

Publisher and Book Importer

in London

W. C., 68, Great Russell Street,
(gegenüber dem Britischen Museum)

eröffnen werden, die, neben dem Vertrieb unseres eigenen Verlags, die Verbreitung fremder Publikationen im Vereinigten Königreich, sowie den Export englischer Literatur (insbesondere Catholica) zu fördern bestimmt ist. Für letztern Zweck bietet sie dem kontinentalen Buchhandel hiermit ihre Dienste an, ihm im voraus sorgfältigste Ausführung aller Aufträge zu günstigen Bedingungen zusichernd.

Die Leitung des neuen Geschäftes haben wir Herrn S. J. Tillson übertragen, der seit 12 Jahren im englischen und internationalen Buchhandel tätig ist.

Herr F. Volckmar wird auch für unser Londoner Haus die Vertretung in Leipzig übernehmen.

Dasselbe wählt seinen Bedarf selbst; unverlangte Sendungen sind daher nicht erwünscht. Dagegen bittet es um Übermittlung von Katalogen, Zirkularen und Prospekten wissenschaftlicher Werke. Der Bedarf an Literatur aus Deutschland und Österreich-Ungarn wird über Freiburg, bzw. Leipzig gedeckt.

Hochachtungsvoll

Herdersche Verlagshandlung.

Telegramm-Adresse:
Herderiana London.